L03757 Arthur Schnitzler an Stefan Zweig, 10. 5. 1928

A. S. WIEN, XVIII. STERNWARTESTR. 71

Hrn Dr Stefan Zweig,
Salzburg.
Kapuzinerberg 5.

Wien, 10. 5. 28

lieber Doktor Stefan Zweig, ich kam vor einigen Tagen von einer Reise zurück (Athen Konstantinopel RhodosVenedig) und Ihr neues Buch, von dem ich etliche Partien schon gelesen hatte, (insbesonders Stendhal) und bin nun daran, es vom ersten bis zum letzten Worte durchzugehn. Schon heute will ich Ihnen danken, den ich bin nicht nur angeregt und gefesselt, ich bin auch ergriffen in Geist und Seele, schon lang hab ich nichts mit solchem wirklichem Genuß gelesen und freue mich nicht nur für mich, auch für Sie, der in dieser lauwerdenden Welt etwas ganz außerordentliches gegeben, ja fast eine neue Form der philosophischdichterischen Geschichtschreibung geschaffen hat. Zugleich freu ich mich der stetig steigenden hohen Anerkenung (ich wähle aus Bescheidenheit für Sie ein lindes Wort) die Ihr Werk findet; wenige haben in den letzten Jahren innerlich und äußerlich einen so schönen Weg zurückgelegt. Dank, Grüße, u hoffenlich auf Wiedersehen,

Herzlichst Ihr ArthSchnitzler

 Jerusalem, National Library of Israel, ARC. Ms. Var. 305 1 58 Stefan Zweig Collection. Postkarte, 1 Blatt, 2 Seiten, 1025 Zeichen Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent Versand: Stempel: »Wien 110, 10. V. 28, 17«.

- 1 A. S.] ovaler Absenderkleber
- 8 einigen Tagen] Er war am 3.5.1928 zurückgekommen.
- Partien] Die Texte erschienen bereits in Auszügen in mehren Zeitungen und Zeitschriften vorab. Folgende Aufstellung dürfte jene umfassen, die in Periodika erschienen, die Schnitzler regelmäßig rezipierte: Stefan Zweig: Die Heldenzeit der Abenteurer. (Aus einem größeren Essay über Casanova). In: Neue Freie Presse, Nr. 22.754, 21. 1. 1928, S. 1–3. Stefan Zweig: Casanova. In: Das Inselschiff^{KEY}, Jg. 9, H. 2, Frühling 1928, S. 120–125. Stefan Zweig: Lebensbildnis Stendhals. In: Neue Freie Presse, Nr. 22.794, 1. 3. 1928, Morgenblatt, S. 1–3; Nr. 22.796, 3. 3. 1928, Morgenblatt, S. 1–3; Nr. 22.802, 9. 3. 1928, Morgenblatt, S. 1–2; Nr. 22.807, 14. 3. 1928, Morgenblatt, S. 1–3. Stefan Zweig: Bildnis Stendhals. In: Berliner Tageblatt, Jg. 57, Nr. 145, 25. 3. 1928, Morgen-Ausgabe, S. 2.

Register

```
Athen, P.PPLC, 1
Berliner Tageblatt, 1<sup>K</sup>
Bildnis Stendhals, 1<sup>K</sup>
Casanova [Inselschiff], 1<sup>K</sup>
Drei Dichter ihres Lebens. Casanova – Stendhal – Tolstoi, 1
Die Heldenzeit der Abenteurer. (Aus einem größeren Essay über Casanova), 1<sup>K</sup>
Istanbul, A.ADM1, 1
Lebensbildnis Stendhals, \mathbf{1}^K
Neue Freie Presse, 1<sup>K</sup>
Paschinger Schlössl, Wohngebäude (K.WHS), 1
Rhodos, P.PPLA2, 1
Salzburg, A.ADM2, 1
Stendhal, 1
Stendhal (1783-01-23 – 1842-03-23), Schriftsteller/Schriftstellerin, 1
Sternwartestraße 71, Wohngebäude (K.WHS), 1
Venedig, P.PPLA, 1
Wien, A.ADM2, 1
XVIII., Währing, A.ADM3, 1, 1^{K}
Zweig, Stefan (28.11.1881 – 23.02.1942), Schriftsteller/Schriftstellerin, 1^K
```